

Interne Anweisung für die zu erbringenden Leistungen

Die nachstehenden Informationen bauen auf die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Beschreibungen der zu erbringenden Leistungen auf und dienen dem besseren Verständnis der vorhandenen bewachungstechnischen Anlagen des zu bewachenden Objektes.

1. Allgemeine Beschreibung des Objektes

Das zu bewachende Objekt befindet sich in der Neustädter Passage 15 in 06122 Halle (Saale) und ist ein Verwaltungsgebäude über acht Etagen, die mit einem Fahrstuhl erreichbar sind. Das Gebäude besteht aus 3 Bauteilen und verfügt über 6 Treppenhäuser. Über vier Treppenhäuser gelangt man nach draußen. Insgesamt hat das Gebäude 10 Ausgänge:

- Bauteil A besitzt 1 Ausgang
- Bauteil B besitzt 3 Ausgänge
- Bauteil C besitzt 7 Ausgänge

Die Ausgänge sind in dem beigefügtem Übersichtsplan kenntlich gemacht.

Hinweis:

Die rot umrahmten Kästchen definieren zu überwachende Fenster und Türen außen am Gebäude. Die blauen Umrandungen kennzeichnen zu überwachende Türen im Gebäude.

3 der Ausgänge im Bauteil C befinden sich im Untergeschoss, wobei wiederum 2 dieser Ausgänge in den Innenhof führen.

Auf der Rückseite des Gebäudes (östlich vom Bauteil C) befinden sich 6 Garagen, die ebenfalls in dem Übersichtsplan kenntlich gemacht sind.

2. Beschreibung der Einbruchmeldeanlage (EMA)

2.1. Allgemeines

Das Gebäude ist mit einer EMA vom Typ MB 100 des Herstellers Honeywell versehen.

Die EMA wird durch die Firma ENO Nachrichtentechnik GmbH (Europaring 50, 39108 Magdeburg) gewartet. Die Notrufzentrale der Firma ENO ist 24 Stunden über folgende Telefonnummern erreichbar:

0391/60916-0 oder 0391 6091699 (Bereitschaftsnummer)

oder

mobil 0160 96849537

In die EMA sind die in der nachstehenden Übersicht aufgelisteten Türen und Fenster eingebunden:

Übersicht der Türen und Fenster

EMA gesicherte Türen, die manuell mit Doppelverschluss des Schießzylinders zu aktivieren sind			
Ebene	Bauteil	Bezeichnung	Nutzung
Ebene 0	Bauteil A	T-A011-1	Elt- Hausanschlussraum
	Bauteil B	T-B004-1	Fernmelderaum-Polizei/ LVermGeo
	Bauteil C	AT-C028-1	Ausgangstür - Warenschleuse
Ebene 1	Bauteil A	T-A104/1	Zentrale- Einbruchmeldeanlage
	Bauteil A	T-A108/1	Elt-/ Datenanschlussraum Steuerung
	Bauteil B	AT-B103-1	Foyer Tür zum Durchgang
	Bauteil C	AT-C127/1-1	Fluchttür zum Durchgang
	Bauteil C	AT-C106-1	Aus-/ Eingangstür BT C
	Bauteil C	C112/C113	Zentraler Serverraum
Ebene 6	Bauteil B	AT-TH01B-5	Ausgangstür Dach -links
	Bauteil B	AT-TH01B-6	Ausgangstür Dach -rechts
Ebene 7	Bauteil A	AT-TH01A-14	Ausgangstür Dach BT A
	Bauteil C	AT-TH01A-15	Ausgangstür Dach BT C

Fenster mit Einbruchsicherung			
Ebene	Bauteil	Bezeichnung	Nutzung
Ebene 1	Bauteil A	F-A101-1	Bürraum
Ebene 1	Bauteil A	F-A102-1	Bürraum
Ebene 1	Bauteil A	F-A103-1	Bürraum
Ebene 1	Bauteil A	F-A104/1-1	BMA-Anlage
Ebene 1	Bauteil A	F-A105-1	Kopierraum
Ebene 1	Bauteil A	F-A106-1	Bürraum
Ebene 1	Bauteil A	F-A107-1	Bürraum
Ebene 1	Bauteil A	F-A108/1-1	Elt-Raum

EMA gesicherte Ein-/Ausgangstüren (selbstschließend)			
Ebene	Bauteil	Bezeichnung	Nutzung
Ebene 0	Bauteil A	AT-C029-1	Ausgangstür Rampe
Ebene 0	Bauteil C	AT-TH01C-1	Fluchttür zu Passage (Zylinder funktionslos)
Ebene 1	Bauteil A	AT-TH01A-1	Fluchttür Treppenhaus A
Ebene 1	Bauteil B	FAS-B-02	Haupteingangstür
Ebene 1	Bauteil B	AT-B104-1	Rauchertür
Ebene 1	Bauteil C	AT-C122-1	GKC-Ein-/ Ausgangstür
Ebene 1	Bauteil C	AT-TH01C-2	Fluchttür Treppenhaus C

Die Lage der Türen und Fenster kann dem Übersichtsplan entnommen werden.

Bei störungsfrei arbeitender EMA, ist lediglich die Tür AT-C106-1 im Bauteil C aktiv zu öffnen bzw. zu verschließen. Ein Verschließen aller anderen hier aufgelisteten Türen und Fenster ist nur dann nötig, wenn sich die EMA nicht scharfschalten lässt.

2.2. Hinweise zum Öffnen des Gebäudes

Beim Öffnen des Gebäudes zu den angegebenen Zeiten gemäß Punkt 2.4. der Leistungsbeschreibung, ist die EMA unscharf zu schalten. Dies erfolgt über eine Bedieneinheit an der Haupteingangstür am Bauteil B (FAS-B-02) mittels eines Transponders. Von der Unscharfschaltung sind alle über die EMA gesteuerten Türen und Fenster betroffen, außer den Türen zur EMA (T-A104/1) und zum Serverraum (C112/113). Im Anschluss erfolgt ebenfalls mittels Transponders, das Öffnen des Türschlosses der Aus-/Eingangstür Bauteil C (2.Personaleingang / AT-C106-1 / Mitteleingangstür).

2.3. Hinweise zum Verschließen des Gebäudes

Vor dem Verschließen des Objektes, sind die Fenster im Bauteil C auf Verschluss zu prüfen, da diese nicht durch die EMA gesichert sind. Im Anschluss ist zu den angegebenen Zeiten, das Türschloss der Aus-/Eingangstür Bauteil C (2.Personaleingang / AT-C106-1 / Mitteleingangstür) mittels eines Transponders zu verschließen und die EMA über die Bedieneinheit im Bereich des Bauteils B mittels eines Transponders scharf zu schalten. Die durch die EMA gesteuerten Türen werden dadurch gesichert.

3. Vorgehen bei Störungen der EMA

Lässt sich die EMA nicht scharfschalten, dann ist eine Kontrolle des Displays für die EMA im Foyer (Bauteil B) vorzunehmen. Hier wird angezeigt, in welchem Bereich keine Verschlussicherheit hergestellt werden kann. Störungsanzeigen können erfolgen in Bezug auf:

Abschnitt 1: Türen und Fenster

Prüfung, ob Ein- und Ausgangstüren am Gebäude (siehe Übersicht EMA unter Punkt 2.1. dieser Anweisung) ordnungsgemäß verschlossen sind (Anzeige am Display) und ggf. Verschluss der nicht selbstschließenden Türen (Schließzylinder zweimal drehen) herstellen.

Prüfung, ob die Fenster der Räume A 101 bis A 108 ordnungsgemäß verschlossen sind (Anzeige am Display) und ggf. Verschluss herstellen.

Abschnitt 2: Tür zur EMA (A 104/1)

Tür zum Raum für die EMA ist nicht verschlossen (Anzeige am Display). Die Tür ist zweimal zu verschließen und über die Bedieneinheit neben der Tür zusätzlich zu sichern.

Abschnitt 3: Serverraum (C 112 + 113)

Tür zum Serverraum ist nicht verschlossen (Anzeige am Display). Die Tür ist zweimal zu verschließen und über die Bedieneinheit neben der Tür zusätzlich zu sichern.